



122/2008

Kiel, 25. September 2008

## **Schleswig-Holsteiner, die die Welt entdeckten: Ausstellung im Landeshaus**

Kiel (SHL) – *Entdecker und Forscher aus Schleswig-Holstein sind das Thema einer Ausstellung, die ab kommenden Donnerstag, 2. Oktober, für zehn Tage im Kieler Landtag gezeigt wird.*

Der Biologe und Publizist Armin Püttger-Conradt aus Elmshorn hat die informative und interessante Ausstellung erarbeitet. Anschaulich berichtet der Autor über die Forscher, Künstler und Abenteurer aus vier Jahrhunderten, die von Schleswig-Holstein aus die Welt entdeckten. Als Naturforscher war Püttger-Conradt selbst viele Jahre in afrikanischen und skandinavischen Ländern unterwegs. Die Liste der Persönlichkeiten, die er in der Ausstellung und einem aktuellen Buch dazu präsentiert, ist lang und bunt wie ein Kaleidoskop – hier einige Beispiele:

Carsten Niebuhr, ein Landvermesser aus Meldorf, reiste 1761 in den Orient. Den Maler Emil Nolde aus Seebüll zog es in die Südsee. Hermann Schnoor, ein Zimmermann aus Kiel, baute Brücken im Kongo. Kapitän Erk Ketels aus Glückstadt steht stellvertretend für die zahlreichen Seeleute, die von Schleswig-Holstein aus zum Walfang in die Arktis aufbrachen. Der berühmte Historiker und Nobelpreisträger Theodor Mommsen aus Garding bereiste drei Jahre lang Stätten der römischen Kultur in Italien. Der Abenteurer und Menschenrechtsaktivist Rüdiger Nehberg, der in Rausdorf bei Trittau lebt, unternahm viele gefährliche Exkursionen in Afrika und Südamerika und überquerte mehrmals mit ungewöhnlichen Vehikeln den Atlantik.

Öffnungszeiten: Vom 2. bis 10. Oktober kann die Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, lediglich ein Personalausweis ist erforderlich.

Zur Eröffnung der Ausstellung am kommenden Mittwoch, 1. Oktober, 19:00 Uhr, werden im Landtag auch Rüdiger Nehberg und Arved Fuchs als Gäste erwartet. Die Eröffnungsveranstaltung ist presseöffentlich – Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.